

Reifen-Profi-Barsinghausen

IHR KFZ-MEISTERBETRIEB

Service

- Inspektion für alle Fahrzeugtypen
- Ölservice
- Hauptuntersuchung

Fahrwerk

- Stoßdämpfer mit Ausdruck
- Achsvermessung
- Bremsendienst

Antrieb

- Prüfen und Einstellen von Otto- und Dieselmotoren
- Instandsetzen von Otto- und Dieselmotoren
- Kupplungsservice

Karosserie

- Karosseriearbeiten
- Unfallinstandsetzung
- Schadensabwicklung

Bunsenstr. 7 • 30890 Barsinghausen

Telefon 05105-662346

info@reifen-profi.net

www.reifen-profi.net

Ihr KFZ-Meister-Betrieb

CHIFFRE-ANTWORT!

Bitte schicken Sie uns Ihre Antworten auf Chiffre-Anzeigen an folgende Adresse:

HAZ/NP Geschäftsstelle Hannover
Lange Laube 10, 30159 Hannover

Stadt muss für die Verlängerung der Buslinie 500 zahlen

Die SprintH-Linie 500 wird ab 2025 bis zum S-Bahnhof nach Weetzen fahren – an den Kosten muss sich Gehrden allerdings zur Hälfte beteiligen



Anbindung: Die Busse der Linie 500 fahren vom Steintor bis zum Hauptbahnhof nach Hannover. Die Region hält dieses Angebot für gut, viele Gehrdenener dagegen wünschen sich eine Verbindung zum S-Bahnhof Weetzen. FOTO: INGO RODRIGUEZ

Gehrden. Die Region Hannover verlängert 2025 die sogenannte SprintH-Linie 500, die Gehrden mit Hannover verbindet, bis zum S-Bahnhof Weetzen. Zunächst als Verkehrsversuch. Damit würde die Verbindung nach Hanno-

ver entscheidend verbessert. Wann der Versuch genau startet, steht noch nicht fest. Fest steht aber, dass das Projekt für Gehrden nicht kostenlos zu haben ist.

Als einen „wahnsinnigen Fortschritt“ bezeichnete der CDU-Fraktionsvorsitzende Thomas Spieker den Entschluss der Region, die Busse der Linie 500 auch bis Weetzen fahren zu lassen. „Damit sparen die Fahrgäste von und nach Hannover 20 Minuten“, meinte Spieker in der Sitzung des Ausschusses für Mobilität, Sicherheit und Brandschutz. Der jahrelange und harte Einsatz für eine schnellere Bus- und Bahnanbindung Gehrden habe sich endlich gelohnt. „Die schnelle Anbindung an den S-Bahnhof Weetzen wird

allen zugutekommen, insbesondere Pendlern, Klinikumspersonal, Angehörigen von Patienten, Jugendlichen und Senioren“, so Spieker. Endlich werde es eine schnelle, kombinierte Bus- und Bahnalternative geben.

150.000 Euro kosten die Umbauten

Allerdings fühlen sich einige Politiker auch duppiert. Denn die Umbauten am Bahnhof Weetzen kosten 150.000 Euro. Der Betrag soll zwischen der Stadt Gehrden und der Region Hannover geteilt werden. Es müssen unter anderem zwei neue Busstopps gebaut

werden; auch die vorhandenen Sanitäranlagen müssen erweitert werden. Heinz Strassmann (Bündnis 90/Die Grünen) ist sauer über die geforderte finanzielle Beteiligung Gehrden. „Ich fühle mich von der Region erpresst“, sagte er. Die Stadt habe gar keine andere Wahl, als das Geld zu zahlen, damit die Anbindung eingerichtet werde. „Diese Vorgehensweise ist unbeschreiblich“, schimpfte Strassmann.

Auch Stefan Ochsenfahrt (SPD) zeigte sich verwundert, dass die Stadt Gehrden sich an einem Verkehrsversuch beteiligen solle, ohne die Sicherheit zu haben, dass die Anbindung der

Linie 500 an den S-Bahnhof nach drei Jahren fortgesetzt werde. Stephan Fromm (Die Partei) bereitete die Forderung der Region ebenfalls Unbehagen. Spieker wiederum sieht es pragmatisch. Damit das Projekt 2025 so schnell wie möglich starten könne, müssten aus dem städtischen Haushalt eben die 75.000 Euro bereitgestellt werden. „Wir müssen in den sauren Apfel beißen“, sagte er. Aus Sicht von Christian Schönwald (CDU) hat die Stadt einen Teilerfolg errungen. Er hoffe nun vor allem, dass das Angebot auch genutzt werde. „Es wird garantiert gezählt, wie viele Menschen künftig mit

den Bussen der Linie 500 bis Weetzen fahren“, betonte er. Und der Verkehrsexperte Ralf Losert unterstrich, dass die neue Anbindung vor allem den Bürgerinnen und Bürgern zugutekomme. Sie sparten künftig viel Zeit auf dem Weg nach Hannover und zurück.

Versuchsphase dauert drei Jahre

Geplant ist, die Regiobus-Linie 500 während der Bauarbeiten für das Klinikum Robert Koch testweise bis Weetzen zu verlängern. Die Bauarbeiten am Klinikum sollen Anfang 2025 beginnen. Im Zuge des Verkehrsversuchs soll so für mindestens drei Jahre überprüft werden, ob die Fahrgastzahlen für die Strecke von Gehrden bis zum Bahnhof Weetzen eine wirtschaftlich relevante Höhe erreichen. Die Erhebung der Daten sei Grundlage für eine Entscheidung über die künftige Fahrstrecke der Linie 500, hatte die Region bereits erklärt. Bislang hatte sie sich allerdings gegen den Wunsch einer Streckenverlängerung gestäubt, der längst auch als Ratsbeschluss vorliegt. Das Hauptargument dagegen waren die Kosten. Zudem vertritt die Region die Ansicht, dass Gehrden durch die eng getaktete SprintH-Linie 500 gut an Hannover angebunden sei.

Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €

Meine News.
Mein E-Paper mit Tablet.
Meine gemeinsame Lesezeit.

Wissen, was **Hannover**
und **die Welt** bewegt.



Jetzt online abschließen: abo.Neuepresse.de/jetzt sichern
Oder direkt in unseren Geschäftsstellen vor Ort:
Hannover (Lange Laube 10), Langenhagen CCL (Marktplatz 5),
Neustadt (Am Wallhof 1), Burgdorf (Marktstraße 16)

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A9+ gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Neue Presse NP

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland



Stadt Gehrden

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Leserinnen und Leser des burgbergblick,
die Weihnachtszeit steht vor der Tür – eine Zeit der Besinnlichkeit, des Zusammenseins und des Rückblicks auf das vergangene Jahr. Als Bürgermeister unserer schönen Stadt möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um sowohl auf die Herausforderungen und Entwicklungen in der Welt, als auch auf unsere lokale Gemeinschaft zu schauen.

Die letzten Jahre haben uns eindrucksvoll gezeigt, wie eng die Welt miteinander verbunden ist. Globale Krisen wie der Klimawandel, geopolitische Spannungen und wirtschaftliche Unsicherheiten betreffen

uns alle – auch hier in Gehrden. Während in einigen Regionen der Welt Menschen in schwierigen Verhältnissen leben, dürfen wir uns bewusst sein, wie privilegiert wir hier in Deutschland und in unserer Stadt sind.

Doch Weihnachten erinnert uns auch daran, dass jeder Einzelne etwas bewirken kann. Viele von uns engagieren sich in Vereinen und Institutionen, spenden für Bedürftige oder unterstützen Projekte, die Solidarität und Nächstenliebe fördern. Das sind genau die Werte, die wir in dieser besonderen Jahreszeit in den Vordergrund stellen sollten.

Hier in Gehrden spiegelt sich die Weihnachtsstimmung

in vielen Facetten wider. Die Innenstadt wird festlich geschmückt, die vielen kleinen und großen Veranstaltungen in der Kernstadt und den Ortschaften, verbunden mit dem Duft von gebrannten Mandeln und Glühwein auf den Weihnachtsmärkten, und die strahlenden Lichterketten verbreiten eine zauberhafte Atmosphäre.

Unsere Vereine und die Kirchen bereichern die Weihnachtszeit mit Veranstaltungen wie Krippenspielen, Konzerten und Adventsmärkten. Diese lokalen Traditionen schaffen Gemeinschaft und stärken den Zusammenhalt – etwas, das in einer Zeit zunehmender Digita-



FOTO: CHRISTIANE NEUPERT

lisierung und Hektik von unschätzbarem Wert ist.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine schöne Weihnachtszeit.

Ihr Bürgermeister
Malte Losert

Die Eisenbahn fährt wieder ihre Runden Stimmungsvolle Weihnachten bei der Dammtor Optik

Mit Volldampf geht es bei der Dammtor Optik in Gehrden auf Weihnachten zu. Denn, wie jedes Jahr dreht die Eisenbahn ihre Runden in dem weihnachtlich dekorierten Schaufenster. Unermüdlich zieht die Lok der Spur 0 den dekorierten Zug. Ein Affe hüpfte vor Freude aus seiner Kiste. Ein anderes Äffchen ärgert den Bären und zieht ihn an seiner Mütze. In der Küche werden Eier gekocht und ein Bär rührt schon mal den Teig an. Die Elche strampeln lustig mit ihren Beinen. Überwacht wird das bunte Treiben vom großen Bären, der über allen steht. Der große Stern leuchtet über den Dingen. Im Schaufenster nebenan schläft der Weihnachtsmann sich so richtig aus. Er schnarcht unermüdlich und steht hoffentlich Heiligabend auf, um die Geschenke zu verteilen.

Mit viel Liebe zum Detail wurde das Schaufenster von Augenoptikermeisterin Silvia Krone wieder dekoriert. Vier Tage Arbeit stecken in dem Schaufenster bis alles am Motor angeknüpft ist und sich über 20 Gegenstände eindrucksvoll bewegen. Viele leuchtende Augen und die positiven Rückmeldungen von Groß und Klein tragen zu einer einzigartigen Stimmung bei.



„Es ist ein Stück Tradition in Gehrden geworden und in der Weihnachtszeit nicht mehr wegzudenken. Vor mehr als 20 Jahren hat alles mit einer kleinen Eisenbahn angefangen und ist über die Jahre immer weitergewachsen“, sagt Silvia Krone.

Neben dem wunderbar weihnachtlich dekorierten Schaufenster wird drinnen im Geschäft mit allerneuester Technik gearbeitet. Präzises Sehen steht bei der Dammtor Optik an erster Stelle. Qualität und Service bei einem modernen Aussehen sind hier sehr wichtig – frei nach dem Motto „Es ist nicht weit zur richtigen Brille“.

Tipp: Geschenkgutschein

Sie benötigen noch ein Weihnachtsgeschenk. Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein von der Dammtor Optik? Brillen, Sonnenbrille oder Kontaktlinsen sind 365 Tage im Jahr im Gebrauch. Gutes Sehen ist Lebensqualität. Sie erreichen uns telefonisch unter 05108-925711 oder informieren Sie sich unter www.dammtor-optik.de

-ANZEIGE-



Einstärkenbrille
für Ferne oder Nähe

ab **129,-**

Computerbrille

ab **179,-**

Gleitsichtbrille

ab **269,-**

Kunststofflässe, entspiegelt, gehärtet, sph +/-4,0 cyl. +2,0 Add. 2,50
inkl. Brillenfassung (ausgewähltes Sortiment)

Dammtor Optik

Dammtor 9 • 30989 Gehrden • Tel. 0 51 08 - 92 57 11 • durchgehend geöffnet
www.dammtor-optik.de • info@dammtor-optik.de

